

Hoffnung war die reiche Erbschaft, die ihm unbedingt über kurz oder lang zufallen mußte.

"Was der Alte doch für ein zähes Leben hat!" sagte er im vertraulichen Gespräch. "Das ließ sich wirklich nicht voraussehen; ich hätte nicht geglaubt, daß das so lange dauern würde. Man wartet und wartet und muß immer auf der Hut sein, daß nicht irgend ein tödlicher Zufall noch im letzten Augenblick das ganze Spiel verdirbt."

Herrgott, was hat mir die Geschichte schon für Sorge und Mühe gekostet! Der Verwalter wollte durchaus den Geburtsort der Kinder erfahren, auch die Behörde gab sich Mühe genug, — aber da konnten sie lange suchen. Sie haben nichts herausgefunden, die klugen Herren, weil sich dank meiner Bemühungen die Spur immer wieder verlor."

"Und bis die Sache zum Klappen kommt, wird man alt und grau!" seufzte die Präsidentin, und betrachtete im Spiegel besorgt ihr Gesicht, das allen angewandten Mitteln zum Trotz verschiedene Fältchen und Striche zeigte.

"Nun, Mama," tröstete Lothar die eitle Frau, "Du kannst Dich schon noch sehen lassen, und wenn Du neben der Gräfin stehst, könnte man meinen, Du" — "Bitte, ich bin auch bedeutend jünger als sie," unterbrach die Präsidentin heftig den Sohn.

"O, nicht sehr viel," entgegnete er mit malitiösem Lächeln. "Ich wollte ja vorhin sagen, daß Du viel jünger aussehest, man könnte meinen, es wären zehn oder noch mehr Jahre. Du mußt mich nur ausreden lassen. Wenn mir später in der großen Gesellschaft leben, wer weiß, was meine schöne Mama da noch für Eroberungen machen wird."

Die Präsidentin lächelte geschmeichelt. "Freilich, allzu lange darf die Sache nicht mehr auf sich warten lassen," fügte Lothar boshaft hinzu.

Die Mutter schien das letzte überhört zu haben. Offenbar beschäftigten sich ihre Gedanken mit etwas anderem, wenigstens bekundete das die Frage: "Du sprichst vorhin von einem tödlichen Zufall, was meinst Du damit? Etwa daß Siegfried noch geheilt werden könnte? Oder daß Alice

Bernhardi zurückkehren und ihre Kinder verlangen könnte? Oder was sonst?"

"Das alles beunruhigt mich keineswegs," entgegnete Lothar gedankvoll, denn das erstere ist völlig ausgeschlossen, wie mir erst bei meinem letzten Besuche in der Anstalt der Direktor versicherte. Ebenso bestimmt ist anzunehmen, daß Alice Bernhardi, die so lange Zeit sich nicht um die Kinder bekümmerte, dies jetzt tun sollte, da sie nicht ein einzigesmal eine Anfrage an uns richtete, wie ich anfangs glaubte. Wer weiß, wohin das Schicksal sie verschlagen hat, wer weiß, ob sie überhaupt noch lebt, und wie sie lebt. Vielleicht hat sie drüben wieder geheiratet, auch ist es nicht unwahrscheinlich, daß sie untergegangen ist im Strome des Lebens. Und selbst wenn sie zurückkehren sollte, woran ich ja nicht glaube — ich fürchte mich nicht davor. Könnte ich besser für ihre Kinder sorgen, als ich es getan?"

Fortsetzung folgt.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 7. bis 14. Februar 1908.

Geburten: Dem Strumpfwirker Max Emil Steinbach 1 Knabe; dem Fabrikarbeiter Max Emil Gräbner 1 Knabe; dem Magazinerwalter Heinrich Bernhard Schade 1 Mädchen; dem Eisenformer Max Hermann Eckardt 1 Knabe.

Angebote: Der Schneider Johannes Otto Wünsch mit Frieda Elsa Alara Kohl, ersterer in Reustadt b. Gb.; letztere in Reichenbrand wohnhaft; der Zimmermann Kurt Paul Klinger mit Anna Franziska Weischnider, ersterer in Reustadt b. Gb., letztere in Reichenbrand wohnhaft.

Sterbefälle: Der Aushubarbeiter Friedrich Reinhard Berthold, 65 Jahre alt; die Aushubarbeiterin-Ghesau Jenny Franziska Weber geb. Kluge, 39 Jahre alt; der Eisenbrecherlehrling Richard Otto Sacke, 16 Jahre alt.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 7 bis 13. Februar 1908.

Geburten: Dem Geschäftsgehilfen Paul Richard Alfred Holte ein Knabe; dem Strumpfwirker Max Emil Rasper ein Mädchen. Sterbefälle: Der Strumpfwirker Johann Gottfried Schulze, 75 Jahre 7 Monate 3 Tage alt.

### Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Reustadt vom 8. bis 14. Februar 1908.

Geburten: Dem Restaurateur Julius Paul Fischer 1 Sohn.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 7. bis 14. Februar 1908.

Geburten in Rabenstein: 1 Sohn dem Fiegelträger Arthur Paul Marquardt und dem Maler Max Oskar Otto, 1 Tochter dem Maschinenflosser Friedrich Alfred Oehme und dem Tischlergehilfen Wilhelm Friedrich Velt; in Kottluff: 1 Tochter dem Anstaltspfleger Emil Paul Zahn, dem Ofenheizer Friedrich Paul Schneider, dem Gefährtenführer Alfred Oskar Gerlach und dem Fabrikarbeiter Ernst Emil Grünzig.

Cheausgabe: Der Eisenformer Franz Curt Otto mit Frieda Clara Müller, beide in Rabenstein; der Scherer Josef Turba in Adersdorf mit Rosa Thudelba Weiland in Rabenstein; der Nachschußmann Edmund Hermann Krebs in Rabenstein mit Clara Agnes Tippmar in Kottluff.

Geschließungen: Der Handschuhgeschäftsgeselle Emil Steinbach in Steizendorf mit Johanne Müller in Rabenstein; der Handschuhzusneider Paul Walthar Hofmann mit Frieda Hilma Müller, beide in Rabenstein; der Wirtschaftsgeselle Bruno Max Leichmann mit Emma Alma Delling, beide in Kottluff; der Strumpfwirker Karl Heinrich Böschke mit Bertha Selma verw. Müller geb. Müller, beide in Rabenstein.

Sterbefälle: Der Strumpfwirker Ernst Wilhelm Neubert, 72 Jahre alt und der Handarbeiter Friedrich August Schuster, 62 Jahre alt, beide in Rabenstein.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Septuagesimae den 16. Februar a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Beichte 8 1/2 Uhr.

#### Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Septuagesimae den 16. Februar 1/2 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst u. Kommunion. 6 Uhr Abendgottesdienst.

Notiz: Mittwoch, 19. Februar nachm. 5 Uhr hält der Kreisverein für innere Mission für die Eparchie Chemnitz II seine Jahresversammlung im Victoriahotel zu Chemnitz ab; Mitglieder seien hierdurch aufmerksam gemacht.

Für die uns anlässlich unserer **Hochzeit** dargebrachten Gratulationen und Geschenke sagen wir hierdurch allen lieben Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

**Walter Hofmann und Frau**  
Rabenstein, den 9. Februar 1908. geb. Müller.

Für die uns zu unserer **Hochzeit** zuteil gewordenen Gratulationen und Geschenke sagen wir hierdurch allen Freunden, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

**Karl Pötschke und Frau**  
Rabenstein, den 12. Februar 1908. geb. Müller.

Für die uns anlässlich unserer **Hochzeit** in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke sagen wir allen hiermit unsern herzlichsten Dank.

**Emil Steinbach und Frau**  
Rabenstein-Stelzendorf. geb. Müller.

Allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß Mittwoch früh 1 Uhr mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater

**Friedrich Reinhard Berthold**  
im Alter von 65 Jahren nach schwerem Lodeskampfe verschieden ist. Die Beerdigung des teuren Entschlafenen findet Sonntag den 16. d. Mts. nachmittags 3 Uhr von der Behausung aus statt. Dies zeigt im tiefsten Schmerze an die trauernde Gattin **Lina Berthold** nebst übrigen Hinterbliebenen.

**Reichenbrand, am 14. Februar 1908.**



**Johann Granzer,**  
Rabenstein,  
empfehlen sein reichhaltiges  
**Lager sämtlicher  
Schubwaren**  
zu bekannt billigen Preisen in nur  
prima Qualitäten, sowie  
**echt St. Petersburger Gummischuhe.**

**Apotheker Möller's**  
anerkannt vorzügliche, mehrfach prämierte Spezialitäten:  
**„Greifensteiner“**  
ff. Schwarzburger Kräuterlikör,  
**„Stoughton“**  
hochfeiner Magenbitter  
aus der  
**Gross-Dampfdestillation**  
**Lorenz Möller,**  
**Rudolstadt.**  
Weinverkauf für  
Rabenstein und Umgegend:  
**Emil Winter, Rabenstein.**

## Schokoladen-Spezialgeschäft Siegmars

Ecke Limbacher und Rosmarinstraße  
empfehlen reichhaltige Auswahl in

**Waffeln und Biscuits**

von Hoflieferant **Hromadka & Jäger, Dresden,**  
ferner ständig größeres Lager in

**Weißwein \* Rotwein \* Blutwein** (feurig-süß).  
Bei eintretendem Bedarf bitten um gütige Berücksichtigung  
**Alma verw. Rössner.**

**I. Etage**  
in meinem Willensgrundstück **Pelzmühlentstraße** per 1. April mietfrei.  
**Karl Winterlich,**  
Reichenbrand.

**Garçonlogis**  
zu vermieten **Pelzmühlentstr. 47G, part.**

**Möbl. Zimmer**  
an 2 anständige Herren oder Fräuleins sofort zu vermieten.  
**Siegmars, Carolafstraße 1, II rechts.**

**Räder-Waschmaschinen, Brinquasch.-Ersatzwalzen, elektrische Taschenlampen**  
in en detail und en gros.  
**A. Thiem, Kottluff.**

**Deck-Anzeige.**  
Stelle meine 2 Kammern, D. R. Sch., grau-weiß und B. R., schwarz, zum Decken zur Verfügung. Deckgeld nach Averkunft.  
**Max Fiedler,**  
Rabenstein, Ritterstraße 64.  
Eine noch gute

**Waschmaschine**  
ist zu verkaufen bei  
**Paul Räger, Felschermeister**  
Rabenstein, Chemnitzstr.

**Gold-Byandottes (Süßner)**  
ist billig zu verkaufen bei  
**Max Winter, Rabenstein.**

**Buchbinderei**  
von  
**Otto May, Gröna**  
hilft sich bei Bedarf bestens empfohlen.  
Auf Verlangen lasse Bindearbeiten gerne abholen und bitte höflichst um Benachrichtigung.

**Chorgesangver. Siegmars.**  
Nächsten Mittwoch den 19. Februar 1908  
Abend. Der Vorstand.

**M. G. J. Lyra, Siegmars.**  
Anlässlich zugegangener freundlicher Einladung vom Turnverein hier zu seinem Donnerstag den 20. Februar im Gasthof stattfindenden **Stiftungsfeest**, verbunden mit Konzert und Ball, findet die nächste **Hebung** künftigen Dienstag Abend statt. Persönliche Beteiligung d. Mitglieder nebst wertigen Damen für Donnerstag Abend wünscht  
**der Vorstand.**

**Königl. Sächs. Militärverein Siegmars.**  
Der Verein ist für Sonntag den 23./2. zum **Winter-Ball** des R. S. Militärvereins Reichenbrand (Beginn 7 Uhr im Gasthaus daselbst), für Donnerstag den 20./2. zum **33jähr. Stiftungsfeest** des Turnvereins Siegmars (Beginn 1/2 8 Uhr im Gasthaus daselbst) und für Sonntag den 23./2. zum **Ball** des R. S. Militärvereins Reichenbrand (Beginn 6 Uhr in Knott's Gasthaus) ergebenst eingeladen.  
**Der Vorsteher.**

**Kaninchenzüchter-Verein zu Siegmars u. Umg.**  
Heute Sonnabend den 15./2. **Generalversammlung** im Gasthof. Anfang 1/2 9 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen bitten  
**der Vorstand.**

**Männergesangverein Rabenstein.**  
Heute Abend keine Singstunde, da der Dirigent dringend abgehalten ist. Nächste Singstunde: Sonnabend den 22. d. Mts. im Vereinslokal.  
**Kirchenchor:** (Sopran u. Alt): Montag Abend 8 Uhr Hebung in der Schule.

**Freisinnige Ortsgruppe Rabenstein.**  
Sonnabend den 22. Februar a. c. abends 1/2 9 Uhr findet im Ahner's Restaurant die diesjähr. **Hauptversammlung** statt. Tagesordnung: 1. Berichte. 2. Rechnungslegung. 3. Neuwahl. 4. Vereinsangelegenheiten.  
Hieranschließend **Vortrag** des Herrn Lehrer Schwefler, Chemnitz über: **„Wichtige Schulfragen“**. Zahlreiches Erscheinen der geehrten Mitglieder erbittet **der Gesamtvorstand.**  
Oswald Arnold, Vorf.

**F. F. II. Komp. Rabenstein.**  
Montag den 17. Februar a. c. abends 1/2 9 Uhr **Monatsversammlung** im gold. Löwen.  
**Das Kommando.**

**Turnverein Rabenstein. (F. V.)**  
Heute Sonnabend d. 15. Februar abends 1/2 9 Uhr findet im Parterre-Vereinszimmer des Rühn'schen Restaurants die diesjähr. **ordentliche Hauptversammlung** statt.  
Tagesordnung:  
1. Verwaltungsbereichte.  
2. Rechnungsablage.  
3. Auslosung von Anteilsscheinen.  
4. Ergänzungswahl für den Turnrat.  
5. Anträge der Mitglieder.  
6. Verschiedenes.  
Um zahlreiches Erscheinen bitten  
**der Turnrat.**  
Otto Rieger, Vorf.

**Verein selbständig. Mieter für Reichenbrand u. Umg.**  
Heute Sonnabend den 15. dts. Monats **Hauptversammlung** im Vereinslokal (Wartburg). Anfang Punkt 9 Uhr. Es wird dringend gebeten, zahlreich zu erscheinen, da wichtige Sachen vorliegen. Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.  
NB. Da unser lieber Vorstand Herr H. Berthold Sonntag nachmittags 3 Uhr beerdigt werden soll, so bitte ich die Herren Mitglieder pünktlich 1/2 3 Uhr sich im Vereinslokal einzustellen. Da wir ihn hinhinragen wollen, ist es nötig, daß Alle kommen.  
**Der stellvertretende Vorstand.**

**Kaninchenzüchter-Verein Reichenbrand.**  
Dienstag d. 18. Febr. **Versammlung.** Die Inhaber der ausgelassenen Anteilsscheine Nr. 128, 39, 75, 102, 159, 108, 145 u. 134 werden ersucht, das Geld beim Kassierer Emil Berger, Reichenbrand abzuholen.  
**Der Vorstand.**

**Kraftsportklub Olympia Siegmars.**  
Sonnabend d. 15. Febr. **Versammlung** im Vereinslokal. Wegen der wichtigen Tagesordnung ist das Erscheinen aller Mitglieder erwünscht.

**Stenographenverein Gabelsberger Rabenstein.**  
Nächsten Mittwoch den 19. Februar a. c. **Monatsversammlung.** Wichtige Tagesordnung. Einem zahlreichem Erscheinen sieht entgegen  
**der Vorstand.**

**Dramat. Verein „Thalia“**  
Montag den 17. d. Mts. abends 9 Uhr **Versammlung** im „Goldnen Löwen“. Tagesordnung: Anträge und Berichte; Palmsonntag betr.; Aufnahme neuer Mitglieder.  
Zahlreiches Erscheinen ist dringend erwünscht.  
**Der Vorstand.**

**Gesang-Verein Lyra Rabenstein.**  
Allen wertigen Mitgliedern zur Kenntnis, daß Sonntag den 16. dts. Monats unsere **Jahresversammlung** stattfindet.  
Anfang 5,30 Uhr.  
Tagesordnung: 1. Bericht der Vereinsbeamten. 2. Vereinsangelegenheiten. 3. Neuwahl.  
Einem zahlreichem Erscheinen sieht entgegen  
**der Vorsteher.**  
Auch liegt ein Faß Bier zur Verfügung.